

# Zur Problematik der Gewinnbeteiligung der Arbeitnehmer als Mittel der Vermögenspolitik\*

Von Klaus Jaeger, Konstanz

## I. Der gegenwärtige Stand der vermögenspolitischen Diskussion in der BRD

Die nun schon über 15 Jahre andauernde vermögenspolitische Diskussion in der BRD bewegte und bewegt sich auch noch heute mehr oder weniger gleichzeitig auf zumindest vier — zum Teil interdependenten — Ebenen. Sie werden im folgenden kurz charakterisiert.

### 1. Die Vermögensverteilung als Funktion des Vermögensbegriffs

Hier geht es darum, zu ermitteln, wie sich die Vermögensposition der Wirtschaftssubjekte (Haushalte) in der BRD im Zeitablauf entwickelte bzw. zu bestimmten Zeitpunkten eigentlich darstellt. Neben den bei einer solchen Bestandsaufnahme auftretenden Erfassungs- und Bewertungsproblemen (bei letzteren z. B.: Einzel- und Gesamtbewertung; Wertansätze, sog. „Ertragswerte“, Tageswerte), die immer wieder Anlaß zu Kritik an diesen Berechnungen gegeben haben, entzündete sich die Diskussion auch immer wieder an den unterschiedlichen Begriffsinhalten, die dem Wort Vermögen im täglichen Sprachgebrauch, aber auch in der Literatur gegeben werden<sup>1</sup>.

Strittig ist hierbei zunächst die Zurechnung der vier folgenden Vermögensteile zum Gesamtvermögen einer Person oder eines Haushalts:

---

\* Leicht geänderte Fassung eines Vortrages vor der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Konstanz.

<sup>1</sup> Vgl. z. B. Gerhard Weisser: Art. Vermögen und Vermögenspolitik. In: HdSW. 11. Bd. Göttingen. S. 163 ff. — Carl Föhl, Manfred Hennis: Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand. Politik in unserer Zeit. Bd. 2. Pfullingen 1966. S. 2 ff. — Wilhelm Krelle, Johann Schunck, Jürgen Siebke: Überbetriebliche Ertragsbeteiligung der Arbeitnehmer. 1. u. 2. Bd. Tübingen 1968. S. 13 ff. — Karl Heinrich Pitz: Korrektur der Vermögensverteilung durch Erhebung einer Abgabe von den Unternehmergewinnen. Frankfurter Diss., 1968. S. 15 ff. — Ders.: Über die potentiellen Gefahren der „großen Lösung“ des Vermögensproblems für die gewerkschaftliche Lohnpolitik. Gewerkschaftliche Monatshefte, 21. Jg. (1970), S. 577 ff. — Waltraud Bohlen: Die volkswirtschaftlichen Auswirkungen von Vermögensbildungsplänen. Hannover 1969.